

Notruf: 144



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
TIROL

Das ROTE KREUZ der Bezirksstelle Kitzbühel flächendeckend mit 7 Ortsstellen:

BEZIRKSSTELLE KITZBÜHEL

Kitzbühel: Wagnerstraße 18

Telefon: **05356 / 6910** • E-Mail: kitzbuehel@rk-kitz.at

St. Johann: Salzburger Straße 14

Telefon: **05352 / 62155** • E-Mail: st.johann@rk-kitz.at

Fieberbrunn: Spielbergstraße 3a

Telefon: **05354 / 56000** • E-Mail: fieberbrunn@rk-kitz.at

Kössen: Dorf 21

Telefon: **05375 / 6424** • E-Mail: koessen@rk-kitz.at

Kirchberg: Binderfeld 2

Telefon: **05357 / 2780** • E-Mail: kirchberg@rk-kitz.at

Westendorf: Hauptstraße 35

Telefon: **05334 / 6400** • E-Mail: westendorf@rk-kitz.at

Hopfgarten: Marktgasse 9

Telefon: **05335 / 2627** • E-Mail: hopfgarten@rk-kitz.at

Notruf: 144

Internet: www.RK-kitz.at

Mit freundlicher Unterstützung:

Fotocredit: Österreichisches Rotes Kreuz • ÖRK / Zeggli • ÖRK / Anna Stöcher • ÖRK/ Appelt • ÖRK / Sartori
ÖRK / Kerstin Jönsson • ÖRK / LV Wien • ÖRK / LV Salzburg • ÖRK / InfoMedia / Rausch-Schott • Foto Heinz, Fieberbrunn
Druck: Grobstim und Gamper KG • Konzept und Gestaltung: Werbeagentur KIRCHNER

BEZIRKSSTELLE KITZBÜHEL

MENSCHLICHKEIT
UNPARTEILICHKEIT
NEUTRALITÄT
UNABHÄNGIGKEIT
FREIWILLIGKEIT
E I N H E I T
UNIVERSALITÄT

Das Rote Kreuz ist eine private, demokratisch aufgebaute Organisation der uneigennütigen Nächstenhilfe, die nicht auf Gewinn ausgerichtet ist. Wir nehmen aus eigenem Entschluss private und öffentliche Aufgaben im humanitären Bereich durch freiwillige und durch hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wahr. Unseren Handlungsrahmen bilden die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes zur Erreichung und Umsetzung gemeinsamer Ziele und Programme. So erreichen wir ein einheitliches und koordiniertes Handeln, Auftreten und Erscheinen. Wir arbeiten überparteilich und überkonfessionell.

MENSCHLICHKEIT
UNPARTEILICHKEIT
NEUTRALITÄT
UNABHÄNGIGKEIT
FREIWILLIGKEIT
E I N H E I T
UNIVERSALITÄT



144
RETTET LEBEN



BEZIRKSSTELLE KITZBÜHEL

Mit 7 Ortsstellen agiert die Bezirksstelle des ROTEN KREUZES flächendeckend im gesamten Einzugsgebiet. Unter der Leitung des Bezirksstellenleiters sind unsere hauptberuflichen Angestellten und über 500 freiwilligen Helfer täglich 24 Stunden im Einsatz, um bei Notfällen rasch und professionell helfen zu können.

- über 20 Notärzte
- 21 hauptberufliche Sanitäter
- über 500 freiwillige Sanitäter
- 2 Hauskrankenschwestern
- 6 Leitstellendisponenten
- 3 Personen in der Organisation und Buchhaltung

Der gut gewartete Fuhrpark sowie modernste, medizinische Ausrüstung gewährleisten Mobilität und schnelles Handeln.

- 15 Rettungs- und Krankentransportfahrzeuge
- 1 Notarzteinsetzfahrzeug
- 1 Einsatzleitungs-Fahrzeug mit „Mobiler Leitstelle“
- 3 Ambulanzfahrzeuge
- 3 Fahrzeuge für den Sozialdienst
- Umfangreiche Ausrüstung für Katastropheneinsätze und Großunfälle



WAS WIR TUN

Der Aufgabenbereich des ROTEN KREUZES umfasst weitaus mehr als die Erstversorgung bei Unfällen, Notfällen oder bei Katastrophen und den anschließenden Transport in das nächstgelegene Krankenhaus!

Verschiedenste Dienste im gesundheitlichen und sozialen Bereich, wie etwa „Hauskrankenpflege“, „Hausnotruf“ oder „Essen auf Rädern“ etc., bringen eine bedeutende Erleichterung in den Alltag kranker, älterer oder pflegebedürftiger Menschen. Sie geben zu der medizinischen Versorgung und Pflege auch die oft so wichtige Sicherheit und Geborgenheit.

Der Schulung der Bevölkerung wird im ROTEN KREUZ genauso viel Augenmerk geschenkt wie der Aus- und Fortbildung der eigenen Mitarbeiter. Für die Bevölkerung bietet das ROTE KREUZ neben der Ausbildung in Erster Hilfe auch Schulungen im Bereich „Gesundheits- und Soziale Dienste“ für Erwachsene, Kinder und Jugendliche an.

Sowohl die Ausbildung unserer Mitarbeiter, ob hauptberuflich oder freiwillig, als auch die Ausstattung unserer Fahrzeuge und der medizinischen Geräte stehen auf höchstem Niveau, um best- und schnellstmögliche Hilfe leisten zu können!

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bereitstellung einer Internetplattform, die mit vielen interessanten und nützlichen Informationen für die Bevölkerung im Bezirk aufwartet. Ständig aktuell berichtet das ROTE KREUZ der Bezirksstelle Kitzbühel unter www.RK-kitz.at über Termine, Kurse und vieles Wissenswertes mehr.



RETTUNGSDIENST



KRANKENTRANSPORT



AMBULANZTRANSPORT



HAUSKRANKENPFLEGE



Geht ein Notruf ein, gilt schnellst mögliches Handeln! Der Leitstellendisponent trifft die Entscheidung, welche Hilfe Sie benötigen.

Er informiert mittels eines modernen EDV-Systems die entsprechende Mannschaft des Rettungs- oder Notarztfahrzeuges. Auch die Alarmierung der Notarzhubschrauber erfolgt über die Rettungsleitstelle.

Binnen weniger Minuten ist nun, dank der strategisch gut platzierten Ortsstellen, die rettende Hilfe zur Stelle.

Insgesamt werden jährlich ca. 4.000 Rettungseinsätze durchgeführt.

Patienten, die keiner notfallmedizinischen Versorgung bedürfen, werden von unseren kompetenten MitarbeiterInnen versorgt und je nach Erfordernis in das nächste Krankenhaus oder zum Arzt transportiert.

Insgesamt werden jährlich ca. 8.000 Kranken- oder Überstellungstransporte bzw. Fahrten zu Kontrolluntersuchungen durchgeführt.

Dazu gehören Fahrten zu Dialyse-, Bestrahlungs- und Chemotherapiebehandlungen, die vom ROTEN KREUZ ebenfalls rund um die Uhr angeboten werden.

Jährlich nehmen zahlreiche Patienten diesen Dienst der Bezirksstelle Kitzbühel in Anspruch.

Die Betreuung von kranken oder pflegebedürftigen Menschen jeder Altersstufe zu Hause in der „gewohnten“ Umgebung ist ebenfalls ein wichtiger Bereich des ROTEN KREUZES. Dadurch können Spitalsaufenthalte oder Überweisungen in Pflegeheime auf ein Mindestmaß reduziert werden. Dies schafft eine wesentliche Erleichterung bei der Genesung der Patienten.

Diplom-Krankenschwestern übernehmen die vom Arzt vorgeschriebene Versorgung, helfen aber auch den Angehörigen bei der Bewältigung dieser besonderen Situation.

ESSEN AUF RÄDERN



HAUSNOTRUF



Mit „Essen auf Rädern“, ein Service für Menschen, die selbst nicht in der Lage sind zu kochen, bringt das ROTE KREUZ sieben Mal in der Woche individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Speisen zu Ihnen nach Hause.

Auf Diabetiker, Vegetarier oder Menschen, die eine ganz spezielle Diät einhalten müssen, wird dabei ganz besonders Rücksicht genommen!

Sicherheit hat für Menschen einen ganz bedeutenden Stellenwert. Der „Hausnotruf“, ein kleiner handlicher Sender, der um den Hals oder Arm getragen werden kann, gibt Ihnen diese nötige Sicherheit.

Im Notfall wird, ganz einfach, durch Betätigen des Alarmknopfes sofort das ROTE KREUZ verständigt.

Es muss dabei kein Grundleiden vorliegen, oder ein gewisser Grad der Behinderung überschritten werden, um den Hausnotruf in Anspruch nehmen zu können.

Sie benötigen dazu lediglich einen Telefonanschluss und ein Steckdose.

AUSBILDUNG



Die Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe (EH) zählt zu einer der wichtigsten Aufgaben im ROTEN KREUZ. Erst eine funktionierende Rettungskette bietet dem Arzt oder den Sanitätern die Möglichkeit, einem akut erkrankten oder verletzten Patienten, wirklich effiziente Hilfe zu leisten. Das ROTE KREUZ bietet neben dem für Führerscheinanwärter gesetzlich vorgeschriebenen 6-Stunden-EH-Kurs, zahlreiche weitere Kurse an, um die erworbenen Kenntnisse zu erwerben, zu vertiefen oder aufzufrischen.

- Laien-Defibrillationskurse
- 16-Stunden-EH-Kurse (Grundvoraussetzung für eine freiwillige Mitarbeit im ROTEN KREUZ)
- Kindernotfallkurse
- EH-Kurse im Zuge der Arbeitsplatzevaluierung (speziell für Betriebe)
- Auffrischungs- und Spezialkurse

JUGEND IM ROTEN KREUZ



Auch die Jugend ist im ROTEN KREUZ bestens aufgehoben:

Die Bezirksstelle bietet in mehreren Ortsstellen Jugendgruppen an. Auf Anfrage können hierbei junge Leute, zwischen 12 und 17 Jahren der ROT-KREUZ-JUGEND beitreten und spielerisch an die Aufgaben im ROTEN KREUZ herangeführt werden.

Mit viel Spaß erhalten die Jugendlichen eine Ausbildung in Erster Hilfe und können ihre Fähigkeiten und das erlernte Wissen bei österreichweiten Wettbewerben (Jugendtagen) messen.

Diese Jugendgruppen fördern das soziale Verhalten Jugendlicher in der Gesellschaft und bieten eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.



BLUTSPENDEN

Mit der Blutspende retten Sie das Leben eines unbekanntes Anderen, etwa nach einem Unfall oder bei einer Operation. Blut ist ein unentbehrliches Medikament. Man weiß zwar heute schon sehr genau, woraus der rote Saft besteht. Aber man kann Blut nicht künstlich erzeugen. Wer Blut braucht, der braucht das Blut eines Mitmenschen.

Das ÖSTERREICHISCHE ROTE KREUZ hat sich zum Ziel gesetzt, rund um die Uhr sicherste Blutkonserven jeder Blutgruppe in ausreichenden Mengen zur Verfügung stellen zu können. Jede einzelne Spende wird in den Hightech-Labors des ROTEN KREUZES einer Vielzahl von Untersuchungen unterzogen, um Infektionskrankheiten festzustellen oder die Blutspende wegen anderer Qualitätsmängel aus dem Verkehr zu ziehen. Bis zu 20 Sicherheitstests hat jede Blutspende hinter sich, bevor sie freigegeben wird und zur Behandlung kranker oder verunfallter PatientInnen verwendet werden kann.

Blut spenden können alle gesunden Frauen und Männer im Alter von 18 bis 65 Jahren in einem Abstand von acht Wochen. Frauen können vier bis fünf Mal, Männer sechs Mal pro Jahr Blut spenden. Bei der ersten Blutspende ist ein amtlicher Lichtbildausweis vorzuweisen.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter der österreichweiten, kostenlosen Servicenummer 0800 190 19 oder unter www.blut.at

Aktuelle Blutspende-Termine in Ihrer Umgebung erfahren Sie unter 05356 / 6910 sowie auf der Internetplattform www.RK-kitz.at



HELFEN SIE HELFEN

Das ROTE KREUZ der Bezirksstelle Kitzbühel hat im letzten Jahr ca. 12.000 Einsätze bzw. Ausfahrten geleistet. Dies bedeutet ca. 750.000 gefahrene Kilometer Tag und Nacht im Dienste der Bevölkerung. Diese beachtliche Leistung ist natürlich nur mit maximalem Einsatz und der Unterstützung von über 500 freiwilligen Helfern, die **kostenlos** ihren Dienst verrichten, zu bewerkstelligen.

Die Aufgaben des ROTEN KREUZES in den Bereichen Rettungs- und Krankentransportdienst, der Katastrophenhilfe und der Sozialen Dienste sind in den letzten Jahren enorm gewachsen. Dies kostet natürlich sehr viel Geld. Ein Teil der hohen Kosten für Ausstattung, Fahrzeuge, Aus- und Weiterbildung unserer Mannschaft kann aus dem Erlös der Krankentransporte finanziert werden. Ein weiterer, großer Teil wird von den Gemeinden erbracht sowie durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Ihr Beitrag hilft uns Menschen in Not zu helfen.

Mit Ihrer Spende oder als unterstützendes Mitglied helfen Sie uns, diese Dienste auch weiterhin in der gewohnten Qualität anbieten zu können. Als Mitglied haben Sie zudem noch viele Vorteile und Vergünstigungen, wie z. B. 50 % Ermäßigung auf den Selbstbehalt bei Krankentransporten und vieles mehr!

Nähere Informationen erhalten Sie in der Bezirksstelle Kitzbühel unter: **05356 / 6910** und im Internet unter **www.RK-kitz.at**

